

Da die Endabrechnung die nötigen Beträge bringt, so ist eine handliche Unterlegung nicht in Betracht zu ziehen. Hinsichtlich der Wahrung der öffentlichen Interessen ist im Hinblick auf den Abgang des öffentlichen Geldes die bisher auf der Wasserbehörde vorgeworfene Verträge mit der elektrischen Zuleitung nicht gerade bedeutende Vorteile haben in der Entscheidung nicht lassen. Größere Aussicht als diese elektrische Beleuchtung ist nur die Verwirklichung der Verträge mit der Befriedigung von Schiffen auf künstlichen Wasserläufen zu haben.

Polen, 21. Februar. Die hiesige Staatsanwaltschaft hat die Verhaftung der polnischen Wochenschrift „Praca“, v. Siemionowski, wegen Verleumdung von Staatsbeamten bezüglich der Verhaftung von Mitgliedern der polnischen Partei unter dem Vorwand des Schutzes des Reiches verurteilt.

Frankreich.

Stille Hoffnungen.
Paris, 21. Februar. Der Verband der Kaiser-Veteranen hat eine Erklärung abgegeben, die eine Verneinung der Forderungen für die reichsständigen Soldaten, die 1870 und seitdem als fremde Legionäre unter Frankreichs Fahnen gestanden sind. Alle Franzosen, die sich heute befinden, haben in ihrer Heimat die Kriegesgefahren mitgemacht und sind daher berechtigt, die gleichen Rechte zu genießen wie die französischen Soldaten. Die Forderungen der Reichsständigen sind unannehmlich und können nicht erfüllt werden. Der Wunsch ist, dass die Reichsständigen die gleichen Rechte genießen wie die französischen Soldaten.

Großbritannien.

Der Krieg in Süd-Afrika.
London, 21. Februar. Der gestrige und heutige gestrige Anschlag auf Pretoria gegen Lord Kitchener bei dessen Rückzug von De War nach Pretoria hat einen nachteiligen Einfluss auf die Verhandlungen der hiesigen Verhandlungen gebracht. In einem Telegramm aus Pretoria vom Dienstag: Wie Nachrichten berichten, dass Kitchener nur mit großer Mühe die Befestigungen durch die Buren entgangen ist. Der Plan war sehr gut vorbereitet und beruht offenbar auf detaillierten Informationen über Kitcheners Bewegungen. Eine Anzahl wohl-organisirter Buren waren in der Nähe von Donsa versammelt, um Kitchener nach seiner Entlassung zu folgen. In der Nähe von Donsa lagerte der Buren zu bringen. Kitchener war von seiner Leibgarde und von einer Kompanie des Infanterieregiments eskortiert. Einem Salottzug fuhr eine einzelne Maschine voraus, auf welche zunächst ein anderer Zug mit Kitcheners Baggage und dem Lebensmittel folgte. Dieser Zug wurde von einem Buren angehalten, der die Buren zum Verlassen des Ortes anordnete. Die Buren erklärten, dass sie die Buren zum Verlassen des Ortes anordnete. Die Buren erklärten, dass sie die Buren zum Verlassen des Ortes anordnete.

Gerichts-Zeitung.

Gerichts-Zeitung.

Geuerbegehr.
Halle, 21. Februar.
Die Verhaftung der Bauer und Bauarbeiter durch Kitchener hat bereits mehrere unheimliche Verwicklungen gebracht. Der dem Geuerbegehr wurde die Verhaftung der Bauer und Bauarbeiter durch Kitchener hat bereits mehrere unheimliche Verwicklungen gebracht. Der dem Geuerbegehr wurde die Verhaftung der Bauer und Bauarbeiter durch Kitchener hat bereits mehrere unheimliche Verwicklungen gebracht. Der dem Geuerbegehr wurde die Verhaftung der Bauer und Bauarbeiter durch Kitchener hat bereits mehrere unheimliche Verwicklungen gebracht.

lokales.

Sitzung der Stadtvorordneten-Versammlung.
Montag, den 20. Februar, Nachm. 4 Uhr.
Tagesordnung:
1. Finalabschluss der Rammerei-Fälle für 1890 und Nachbemüßigungen.
2. Eröffnung von Bedürfnisfallen auf der Reigau.
3. Bewilligung eines Beitrages zum Weinanbau-Entwurf in Pretoria.

Die Buren in China.
Wenig ernstlich klingen Behauptungen über die Aufnahme und Vorgänge in der Randchinesen. Behauptungen werden die Buren dabei, das neben den chinesischen Räuberbanden auch Russen zu der Unfähigkeit der Lage beitragen, indem sie auf eigene Faust Angriffe auf Privatbesitzern unternehmen und diese sogar gegen fremde Konsulate richten. Aus Rücksicht auf die Russen, die die Unfähigkeit der Buren zu der Unfähigkeit der Lage beitragen, indem sie auf eigene Faust Angriffe auf Privatbesitzern unternehmen und diese sogar gegen fremde Konsulate richten.

den beiden Kleinen, Giesing und Renatchen, den Zwillingen die Buren ein sehr schön grünelndes Bandchen gestickt haben; eigentlich wollte ich's mit hierher bringen, aber ich fürchtete, es in der Kleiderkiste zu gerümpeln. Nicht wahr, nun bleiben Sie doch bei mir? Und kommen mit zu Tante Renate und Dinet? Sie doch bittend empor und wies mit der feinen, ungeschicklich behandschulnchten Hand ungeniert nach den Gewanden hübscher, Gänther aber grab die Zähne in die Unterlippe und bewegte etwas ungeduldig die Zügel.
„Fräulein Josephine“, sagte er, sich mit dem Rücken nach dem Saal drehend und ihr dann freundlich zulehend, „wissen Sie nicht, daß ich Wochentag bin und unendlich viel zu thun habe? Sie dürfen mir nicht böse sein, wenn ich mich heute Abend weniger in Ihrer Nähe aufhalten kann, als ich wohl möchte; aber der Dienst... von comprenez, und ganz gewiß, ich hole alles wieder nach, werde Ihnen im Hotel meinen Besuch machen, sowie ich Zeit habe. Geben Sie mir jetzt noch einen Tanz, dann können wir während desselben noch alles besprechen; hoffentlich stimmen unsere Karten überein. Gähre ich nur gewöhnlich, daß Sie können, hätte ich den Colillon oder Souper für Sie reserviert, so ist es wirklich ein glücklicher Zufall, daß ich noch die Polka vor dem Colillon frei habe; darf ich darum bitten?“ und er warf einen ersten Blick auf ihre Tangkarte.
„Die Polka vor dem Colillon?“... Wie ein Knäuel Klang es von ihren Lippen.
„O weh, schon befehl!“ rief auch Verbach, ganz brillant den Witzträger spielend. „Das ist Schicksalsstück, meine Gnadige, ich bedauere unendlich — aber mein Wort, was ist Ihnen?“ Josephine flammerte sich an die Lehne des Sessels, welcher zu ihrer Seite an der Wand stand; sah sie lächeln auf ihrem Antlitz, furchbar dunkel und weit geöffnet starrten ihr die großen Augen an, die Lippen gitterten, und die Hand, welche sich auf ihr Herz presste, kniete die weißen Komellen.
„Ist Ihnen nicht wohl, darf ich Sie in den Nebenfall führen?“ fragte Verbach höflich; sein Blick schweifte von ihr zu

der Saalthür, vor welcher der Hofmarschall mit dem langen Stab erschien, mit dem er dreimal auf das Parquet schritt. Wie seltsam Anblicken rang es sich aus Josephines Brust. Die Herrschaften kamen, um Gottes willen, Fräulein Josephine, sind Sie krank?“ wiederholte der söhne Mann noch einmal, und zwar nicht ungeduldig als beängstigt. Da schüttelte sie den Kopf. „Ich verändere war ihr Antlitz, ich verändere ihre Stimme.“
„Es ist vorüber, Groß Verbach“, sagte sie, „ich danke für Ihre Güte, verzeihen Sie Ihren Dienst nicht!“ und ohne eine Entgegnung abzuwarten, schritt sie erhabenen Hauptes durch den Saal zu Tante Renate zurück, welche allein auf einem Wandbald sah. Verbach aber hatte ihre Worte kaum gehört, als sein Interesse konzentrierte sich auf die Allerhöchsten Herrschaften, welche jedoch einzutreten und welchen er höflich entgegenkam, um sich, dem Spalier der Herren vorn ansetzend, tief und lächelnd zu verneigen.
Mechanisch wie eine Marionette, gleich wie die weichen, wellenden Klappen in ihrem Kranz, hatte sich Josephine verneigt, da sie den Herrschaften von Grafen Alois präsentierte wurde. Mit haren Augen hatte sie zu der brillantantlächelnden Herzogin-Mutter aufgeschaut, ein paar freundliche Worte schwirren vor ihren Ohren, welchen sie verständnislos gelauscht hatte. „Sie werden nun länger bei uns bleiben?“ schloß die hohe Frau, und Josephine nickte abermals und sagte mit heiserer, wunderbar rauher Stimme: „Das steht bei Gott!“
Da trat sie ein erkrankter Bild, und die Fürstin schritt weiter, die Cour abzumachen. Zu Josephine aber trat eine hohe, schlankte Gestalt, die Herzogin Marie Christiane, mit schlicht geschneiderten, dunklen Haar und einem langschleppenden, schwarzen Sammetkleid, über welches goldene Spitzegebebe fielen; die neigte ihr zu unendlich schüchtern, trauriges Antlitz zu dem Fräulein von Wetter, sah sie mit ersten Augen an und sagte: „Dann hoffe ich, meine liebe Caroline, daß Sie ein hübscher Gast im Parillon sein werden und mir recht viel von Ihrer stillen, friedlichen Heimath erzählen!“

- 4. Rachebewilligung bei Kap. XIII A II 2 des laufenden Hansrechts-Buchs.
- 5. Finalabschluss der Rammerei-Fälle für 1890 und Nachbemüßigungen.
- 6. Bewilligung von Mitteln zur Ausbesserung von Notwasserbauten.
- 7. Bewilligung eines Beitrages der Rammerei an der Reigau-Entwurf.
- 8. Eröffnung von Stellen bei der Kriminalpolizei.
- 9. Feststellung des Rammerei-Gesetzesplanes für 1901: a) Kapitel II, b) Kapitel III, c) Kapitel IV, d) Kapitel V, e) Kapitel VII, f) Kapitel VIII, g) Kapitel IX, h) Kapitel X, i) Kapitel XI, j) Kapitel XII.
- 11. Vernehmung, betr. Abklärung der Zustände zur Herstellung von Wassergräben in Gleditz.
- 12. Vernehmung, betr. Einreichung einer Gärtnerei-Erweiterungsanfrage.
- 13. Vernehmung, betr. Vernehmung von Jagd der Hausbesitzer.
- 14. Vernehmung, betr. Verwilligungen durch die Kammer v. der Gleditzer Verwalter.
- 15. Vernehmung Joazig.

Ergebnisse Sitzung.

- 16. Anstellung von 4 Polizei-Sergeanten. 2. Feing.
- 17. Annahme eines Begabtes.
- 18. Anstellung eines Polizei-Sergeanten. 1. Feing.
- 19. Anstellung eines Beamten.
- 20. Wahl eines Armenpflegers für den 1. Bezirk.
- 21. Wahl zweier Armenpfleger für den 14. Bezirk.

Finanzkommission. In der gestrigen Sitzung wurde beschlossen, für die Weinanbau-Entwurf in Pretoria einen Beitrag von 500 M. zu bewilligen. Die Weinanbau-Entwurf in Pretoria wurde genehmigt. Weiter erklärte sich die Kommission für eine Magistratsvorlage, betreffend Vergrößerung des Steinlagerplatzes an der Reigau-Entwurf, einverstanden. Der Vorschlag soll nach dem Vorhaben für erweitert werden und behält eine festgesetzte Höhe des Beitrags gegen Übernahme der Kosten auf dem Lagerplatz selbst eine sog. Gebührenscheibe hergestellt und dazu eigene Fonds angelegt werden. Die in Aussicht genommenen Mittel machen eine Entschädigung des Grundbesitzers notwendig, weshalb der nach dem Grundbesitzers fähige Betrag vergrößert werden muß. Die Finanzkommission sprach die Bewilligung der zur Ausführung der Bauen und Anlagen erforderlichen Mittel aus. Zur Eröffnung verläuft eine Bedürfnisfallen auf der Reigau wurde ein Betrag von 600 M. bewilligt, und Johann von dem Finalabschluss der Rammerei-Fälle für 1890 Kenntnis genommen, welcher auf einigen Kapiteln über Verwicklungen, auf anderen ein Vermerk über die Verwicklungen, welche der Antrag auf Vernehmung von Stellen bei der Kriminalpolizei wiederholt zur Vernehmung. Der Magistrat hat die Vorlage, in welcher die Erhebung von zwei neuen Kriminalkommissionen beantragt wird, zurückgezogen und eine neue Vorlage gemacht, wonach die Kriminalkommissionen bestehen und neue Kriminalkommissionen gebildet werden soll, so daß also bei der Kriminalabteilung künftig ein Hauptpost und zwei Kommissare tätig sein werden. Für die Hauptpoststelle wird eine Gehaltsliste von 3200 bis 4400 M. in Vorschlag gebracht. Die Finanzkommission erklärte sich mit dieser Regelung einverstanden. Ein Antrag der Vergebung der 2. Abteilung der neuen Fächer in Höhe von 3 Millionen Mark genehmigt. Wie bereits gefast mitgeteilt, sollen davon jetzt nur 2 Millionen zur Ausgabe gelangen, der Rest aber nicht vor dem 1. Oktober. Für Notwasserbauten beantragte der Magistrat 16500 M. behufs Aufbesserung des sogenannten Vergrößerunges zu bewilligen, die Veranlassung hat aber beschlossen, dem Betrag von 16500 M. auf anderen ein Vermerk über die Verwicklungen, welche der Antrag auf Vernehmung von Stellen bei der Kriminalpolizei wiederholt zur Vernehmung. Der Magistrat hat die Vorlage, in welcher die Erhebung von zwei neuen Kriminalkommissionen beantragt wird, zurückgezogen und eine neue Vorlage gemacht, wonach die Kriminalkommissionen bestehen und neue Kriminalkommissionen gebildet werden soll, so daß also bei der Kriminalabteilung künftig ein Hauptpost und zwei Kommissare tätig sein werden. Für die Hauptpoststelle wird eine Gehaltsliste von 3200 bis 4400 M. in Vorschlag gebracht. Die Finanzkommission erklärte sich mit dieser Regelung einverstanden.

Wissenschaftlicher Verein. In der gestern Abend in der „Liede“ abgehaltenen außerordentlichen Sitzung, welche sich eines reinen Charakters der Mitglieder und ihrer Damen erweist, hielt Herr G. Wietner einen für unsere, die anwesende, Besichtigung der Naturgeschichte der Reigau-Entwurf vorbereitenden, durch Vorlegung von Druckplatten und schriftlichen Entwürfen erläuterten Vortrag über die Naturgeschichte der Reigau-Entwurf. Einmalig ist in der mannigfaltigen Weise ausgearbeiteten Reproduktionen der Naturgeschichte der Reigau-Entwurf, mit Zuhilfenahme von Druckplatten, ein zierliches Bild von Kopien eines räumlichen Bildes, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens, die ersten Klärtische herzustellen und zwar mittelst Handpresse, wurde 1873 auch die Handpresse in der Reigau-Entwurf, welches nach dem Entwurf der Reigau-Entwurf in einfarbigen Verdrücken, die jedoch keine brauchbaren Resultate liefern. Erst 1868 gelang es Albert in München mittelst des gleichen, als Altkopier bezeichneten Verfahrens,

Vergleichen Sie bitte Preise und Ausführung.

Neu eingetroffen: 1 Waggon Porzellan.

Wir empfehlen in:

Steingut u. Porzellan

- Teller echt Porzellan 10, 8, 6 und 4 Pfg.
- Speiseteller 20 Pfg.
- Speiseteller flach u. gerippt echt Porzellan 20 Pfg.
- Bratenplatten massiv echt Porzellan 65, 55, 38, 32 und 22 Pfg.
- Kaffeekannen echt Porzellan 65, 48 und 42 Pfg.
- Kuchenteller echt Porzellan ff. decoriert 25 Pfg.
- Washbecken 48 und 38 Pfg.
- Salatièren □ 28, 22, 18 und 14 Pfg.
- Obertasse u. Untertasse 7 Pfg.

- Gemüsetonnen bunt 32 Pfg.
- dito blau 38 und 33 Pfg.

Kaffeeservice

54 große Teller
echt Porzellan
2,25.

Für Wiederverkäufer haben unsere Angebote keine Gültigkeit.



54 Große Teller
54.

95 Pfg.
Bierservice mit 6 Gläsern.

- Glasteller 12, 10, 6 und 4 Pfg.
- Glasschalen □ 28, 20 u. 16 Pfg.
- Wasserflaschen 45, 32 und 22 Pfg.
- Wasserflasche mit Glas 45, 22 und 12 Pfg.
- Milchflasche mit Scala 4 Pfg.
- Butterdosen 95, 38 und 25 Pfg.
- Salz- und Pfeffermenagen 3 Pfg.
- Wassergläser 8, 4 und 2 Pfg.
- Glasschalen rund 33, 22, 16, 12 und 9 Pfg.
- Butterglocken 25 Pfg.



54 Große Teller
54.

Für Wiederverkäufer haben unsere Angebote keine Gültigkeit.

Neu eingetroffen:

2 Waggon Glas.

Vergleichen Sie bitte Preise und Ausführung.

Richard Wagner's Journal-Lesezirkel (früher Clemens)

Königstrasse 5, nahe Leipziger Thurm.

Neu aufgenommen:

Der Thürmer. (Monatsschrift für Geist und Gemüth von Freiherr von Grothuss.)

Deutsche Revue (von Fleischer).

Reichhaltigster Journal-Lesezirkel am Platze. Prompte Bedienung.

Möbelführer werden besorgt. Wagner, Nicolletstraße 33. Möbelkuren jeder Art besorgt billig. Alb. Lange, Schillerstr. 37.

Wildhagensche Frauen-Industrie-, Fortbildungsschule und Handarbeitslehrerinnen-Seminar
Halle a. S., Burgstrasse 38.
Beginn der neuen Kurse am 10. April.
Lehrpläne, Auskünfte und Meldungen schriftlich oder von 11-2 Uhr bei der Vorsteherin
Fr. Elise Gehrts-Wildhagen.

Im Pensionat Hülsmann, Friedrichstr. 41, besteh. seit 1879, finden junge Mädchen, welche die Frauenindustrieschule besuchen oder sich anderweitig ausbilden wollen, herzliche Aufnahme. Gründliche Ausbildung im Haushalt, Körper- und Geistespflege.

Anfertigung
von Zahlungsbefehlen, Klagen, deren Erwidertungen, Interventionen, Gelationen, Kauf- u. Tausch-Verträgen, Scheine, Vermittlungen, Verurtheilungen von Urtheilen, Einzahlungen, Einzahlungen von Forderungen u. c.; Einziehung und Verfolgung von Forderungen und Aufträgen u. c. (nach allen Verordnungen), Auskünfte in Rechtsfragen u. c.
Nach Sonntags u. Feiertagen.
8-1 Uhr Vorm. **Schneckerstr. 5, Hof 1.**

Neue Promenade 1a
Piano-Lager
von Maercker & Co.



Continental PNEUMATIC

Für jedes Fahrrad die beste Bereifung. Man verlange stets diese Marke.

Continental Caoutchouc & Guttapercha Comp., Hannover.



Mariazeller Magentropfen

Bestes Hausmittel!
Man kauft diese Schutzmarke und Unterschrift zu beachten.
vortrefflich wirksam bei Krankheiten des Magens, bei Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, Verdauungsstörungen, Kopfschmerzen, wenn er vom Magen herüber u. c.
Preis einer Flasche sammt Gebrauchsanweisung 80 Pf. Doppelte Mk. 1.40.
Central-Vertrieb durch Apotheker **Carl Brady, Apotheke „Zum König von England“, 38. 1.** Dunderde von Feingütern!
Die **Mariazeller Magentropfen** sind echt zu haben: in Halle a. S.: in den Apotheken: **Gerschütz, G. Doye; Löblich; G. Treibel; Schraplau; Eisenapotheke; Feilich; Dr. G. Wolf.**

Bestellungsverzeichnis: Halle, **Leipziger, Buch-Verlag**, dem ich ein geb. Verzeichnis, wenn man sich in Halle a. S. befindet, senden kann. Ich bin in provisorischer Geschäftswelt nach 12 Uhr, wenn ich in Halle a. S. bin, in der **Leipziger, Buch-Verlag**, dem ich ein geb. Verzeichnis, wenn man sich in Halle a. S. befindet, senden kann.

